



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht**

**Markus <von Aviano>**

**Köln, 1684**

Zum Offertorio.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)

Her ihre Herzen reinige / heilige und  
 engsinde / damit sie mit höchster Reve-  
 renz diß hochwürdigste Opffer verrich-  
 ten mögen. Bitte auch du wölft mir und  
 allen Umstehenden eine wahre Andacht  
 verleyhen / und unsere Seelen mit dem  
 rosenfarben Blut Christi reinigen ; da-  
 mit wir würdiglich diese Meß hören /  
 und dardurch Gnad und Barmherzig-  
 keit erlangen. Amen.

Von hie biß man einschendet/bette was  
 dir beliebt.

### Zum Offertorio.

**A**lterheiligster Vater / in Verehr-  
 ung der Lieb / mit welcher sich Chris-  
 tus am H. Creuz geopffer hat / opffere  
 ich dir diese H. Meß / sambrt allen Meß-  
 sen / die diesen Tag in der ganzen Chri-  
 stenheit gelesen werden. Und zugleich  
 mit denselben opffere dir das ganze H.  
 Leben / Leyden und Sterben deines  
 Sohns und aller Heyligen. Wie auch  
 alle Armuth / Elend und Noth aller  
 Menschen / und alle Peinen der armen

H v

Esse

Seelen im Fegfeuer. Über alles aber  
 opffere ich dir mit dieser H. Weiß / mein  
 Leib und Seel / meine Geschäften und  
 Sorgen / und meine Gedancken / Wort  
 und Werck. Welches alles ich auff dein  
 nen H. Altar lege / und mit dem Weiß  
 Dpffer vereinige : damit alle Segen  
 und Gebett des Priesters auch über  
 mein Dpffer gesprochen und verricht  
 werden. Und weil ich dir under allen  
 Gaben nichts bessers zu opffern weiß  
 als mein Herz / drum nimm ich dassel  
 bige gleichsam in meine beyde Händ / und  
 opffere dir es auff deinen H. Altar. So  
 ich lege es geistlicher Weiß in den  
 Kelch hinein; damit alle Gebett und  
 Segen so über denselben gesprochen  
 werden / auch über mein Herz sollen  
 müssen außgesprochen werden. Und  
 gleich wie der Wein / so in diesem  
 Kelch ist / durch die Consecration in des  
 H. Blut deines Sohns verwandelt  
 wird / also soll mein Herz auch mit con  
 secrirt / un̄ in dich ganz verwandelt wer  
 den. Neben dem lege ich auch all mein  
 Gebett

Creuz in diesen H. Kelch/und opffere es  
dir in Vereiniung des bitteren Kelchs/  
den Christus am Delberg für unser  
Heyl hat außgetruncken: bittend du  
woltst dieß mein Opffer annehmen/und  
mit deiner Väterlichen Hand segnen  
und benedeyen. Amen.

Zum Sanctus.

**I**ch lobe/preise und benedeye dich /  
Allerheiligste Dreyfaltigkeit / in  
Vereinigung des ienigen allergöttlich-  
sten Lobs/mit welchem du dich selbst lo-  
best/und vor dir selbst gelobt wirst: und  
welches auß dir außfließt in die Mensch-  
heit unsers Herrn Jesu Christi/ und in  
die Mutter Gottes / und alle Engelen  
und Heiligen: und auß denselben wieder  
zurück fließt in den Abgrund der Gott-  
heit/darauf es geflossen ist. Und in Ver-  
einigung dieses Lobs/wil ich jezund ein  
andächtiges Vatter Unser sprechen/zur  
Erstattung alles Lobs/so ich mein Lebrag  
dir zu geben underlassen hab.

Vatter unser/rc.

v H vj

Him.